

NIEDERSCHRIFT

2 / 2020

GREMIUM

Rat der Stadt Lünen

SITZUNGSTERMIN

Donnerstag, 25.06.2020, 17:00 Uhr bis 22:17 Uhr

SITZUNGSORT

Hansesaal, Kurt-Schumacher-Straße 41, 44532 Lünen,

VORSITZ

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

ANWESEND

ABWEICHENDE ANWESENHEIT

Hugo Becker (SPD)
Rüdiger Billeb (SPD)
Brigitte Cziehso (SPD) (bis 21:42 Uhr)
Hans-Georg Fohrmeister (SPD)
Rüdiger Haag (SPD)
Michael Haustein (SPD)
Holger Kahl (SPD)
Klaus Lamczick (SPD)
Martina Meier (SPD)
Helga Mendrina (SPD) (bis 21:15 Uhr)
Rolf Möller (SPD) (bis 21:30 Uhr)
Lydia Müller (SPD) (bis 21:15 Uhr)
Martin Püschel (SPD)
Detlef Seiler (SPD) (bis 21:45 Uhr)
Siegfried Störmer (SPD)
Barbara Utrata (SPD)
Martin Weiberg (SPD)
Daniel Wolski (SPD) (bis 21:30 Uhr)
Karoline Bremerich (CDU)
Thomas Buller-Hermann (CDU)
Arno Feller (CDU) (bis 21:55 Uhr)
Jochen Gefromm (CDU) (ab 17:10 Uhr bis 18:35 Uhr)
Gerhard Hagedorn (CDU)
Paul Jahnke (CDU)
Christiane Krämer (CDU)
Günter Langkau (CDU) (bis 20:15 Uhr)
Daniel Pöter (CDU)
Christoph Tölle (CDU)
Dirk Wolf (CDU)
Dr. Ulrich Böhmer (GFL) (bis 21:30 Uhr)
Susanne Großkrüger (GFL)
Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel (GFL)
Kunibert Kampmann (GFL) (bis 20:00 Uhr)
Otto Korte (GFL)
Andreas Mildner (GFL)
Marcel Schulz (GFL) (bis 22:00 Uhr)
Reinhard Zeiger (GFL) (bis 20:00 Uhr)
Ute Brettner (Bü9o/Die Grünen)
Eckhard Kneisel (Bü9o/Die Grünen)
Thomas Matthée (Bü9o/Die Grünen) (bis 21:32 Uhr)
Erika Roß (Bü9o/Die Grünen)
Catrin Ebbinghaus (FDP)
Dr. Roland Giller (FDP)
Sandra Dee-Schülken (DIE LINKE) (bis 19:00 Uhr)

Mustafa Kurt (DIE LINKE) (bis 22:00 Uhr)
Ralf Schaefer (Piraten/FW) (bis 22:00 Uhr)
Gabriele zum Buttel (Piraten/FW)
Hans-Peter Bludau (BGL)
Helmut Rosenkranz (BGL)

ENTSCHULDIGT ABWESEND

Ulrich Eilert (SPD)
Hubert Groth (Fraktionslos)
Christiane Mai (SPD)
Karsten Niehues (FDP)
Uwe Walter (SPD)

ANWESEND VON DER VERWALTUNG

Erster Beigeordneter Uwe Quitter
Beigeordneter Horst Müller-Baß
Technischer Beigeordneter Arnold Reeker
Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Schiek
Pressesprecher Dr. Benedikt Spangard

GÄSTE

SCHRIFTFÜHRUNG

Markus Neumann

Herr Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Lünen um 17:00 Uhr.

Er spricht Worte des Gedenkens an den verstorbenen Rats Herrn Herbert Jahn. Der Rat gedenkt in Form einer Schweigeminute.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Rat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nutzt er die Gelegenheit, den Leiter der Lünen Feuerwehr, Herr Rainer Ashoff zu verabschieden. Er dankt ihm für die geleistete Arbeit. Herr Ashoff bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zur Tagesordnung:

VL-105/2020 - Verfügungsfonds Brambauer, Beschluss über die Gewährung von Unterstützungsleistungen

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erläutert, dass diese Vorlage zur Tagesordnung genommen werden könne, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub dulde oder von äußerster Dringlichkeit sei.

Er führt aus, dass die Entscheidung über die Gewährung der Leistungen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Corona-Pandemie, nicht mehr bis zum Jahresende warten könne.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen stellt die Dringlichkeit fest, sodass die Tagesordnung um die Vorlage zu erweitern ist.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen, o Enthaltungen
----------------------	--

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns berichtet von dem Wunsch, der an die Verwaltung herangetragen wurde, dass die Vorstellung der finalen Kandidatinnen/Kandidaten für die Stelle der/des Erste Beigeordnete/ Erster Beigeordneter im öffentlichen Teil stattfinden solle. Die Vorstellung sei für den nicht-öffentlichen Teil vorgesehen worden. Nach Rücksprache mit den Kandidatinnen/Kandidaten, haben diese ihre Bereitschaft signalisiert, sich im öffentlichen Teil der Sitzung vorzustellen. Man werde dem Wunsch nachkommen.

Der Rat einigt sich, die Sitzung im öffentlichen Teil mit der Vorstellung und Wahl der/des Ersten Beigeordneten zu beginnen.

ÖFFENTLICHER TEIL

I VORSTELLUNG DER FINALEN KANDIDATINNEN/KANDIDATEN, ERSTE BEIGEORDNETE/ ERSTER BEIGE- ORDNETER

II BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. VL-103/2020

Wahl einer Ersten Beigeordneten / eines Ersten Beigeordneten

Die Wahl wurde durch Abgabe von Stimmzetteln vollzogen. Es nahmen die zum Zeitpunkt der Wahl anwesenden 50 Mitglieder des Rates teil. Alle 50 abgegebenen Stimmen waren gültig. Gemäß § 50 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung NRW ist die vorgeschlagene Person gewählt, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die Auszählung der Stimmen nahm eine Zählkommission vor

Nach Auszählung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses dankt Herr Bürgermeister Kleine-Frauns dem bisherigen Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerer Quitter für sein Engagement und die geleistete Arbeit.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt:

Mit Wirkung vom 01.09.2020 wird Frau Bettina Brennenstuhl gemäß § 71 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) für die Dauer von 8 Jahren als Beigeordnete gewählt und in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

Zugleich wird Frau Bettina Brennenstuhl zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters sowie zur Stadtkämmerin bestellt.

Frau Bettina Brennenstuhl wird in die Planstelle 0.2-0030 eingewiesen und erhält die Besoldungsgruppe B 4 gemäß § 2 Abs. 3 Eingruppierungsverordnung NRW (EingrVO NRW). Zusätzlich wird Frau Bettina Brennenstuhl eine Aufwandsentschädigung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen gewährt.

Abstimmungsergebnis:	Bettina Brennenstuhl 26 Stimmen, Thorsten Bunte 24 Stimmen
----------------------	---

ÖFFENTLICHER TEIL

IV BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. VL-55/2020

Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder, die offene Ganztagsgrundschule, die Kindertagespflege sowie andere Betreuungsformen an einer offenen Ganztagsgrundschule in der Stadt Lünen im Zuge von COVID-19 für den Monat April 2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt den Verzicht von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von

- Angebote zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1 Absatz 1, 3, 4, 13, 17 KiBiz,
- Angebote zur Förderung von Kinder in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, 3, 13 ff KiBiz,
- Angebote gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I (BASS 12-63 Nr. 2)“ für den Zeitraum vom 01. bis 30. April 2020. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, 0 Enthaltungen

2. VL-75/2020

Fortsetzung der Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder, die offene Ganztagsgrundschule, die Kindertagespflege sowie andere Betreuungsformen an einer offenen Ganztagsgrundschule in der Stadt Lünen im Zuge von COVID-19 für den Monat Mai 2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, den in VL55/2020 dargestellten Verzicht auf Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, offene Ganztagschulen, Kindertagespflege und anderen Betreuungsformen an einer offenen Ganztagschule auch für den Monat Mai 2020 fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, 0 Enthaltungen

3. VL-104/2020

Teilweise Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für TEK / OGS / Tagespflege und andere Betreuungsformen an einer OGS in der Stadt Lünen im Zuge von COVID-19 für Juni und Juli 2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, die Elternbeiträge für Tageseinrichtungen für Kinder, Offene Ganztagschulen, Kindertagespflege und anderen Betreuungsformen an einer Offenen Ganztagschule im Juni und Juli 2020 nur zu 50 Prozent zu erheben und auf 50 Prozent zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, 10 Enthaltungen (CDU)
--

4. AF-53/2020

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2020 i.S. Verzicht auf Kita- und OGS-Gebühren bis zum

31.12.2020

Es wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt vorzuziehen. Es erhebt sich keine Gegenrede gegen die vorgeschlagene Änderung der Beratungsreihenfolge.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt:

1. Die OGS-Gebühren werden bis zum 31.12.2020, unabhängig von zukünftigen Unterstützungsmaßnahmen des Landes NRW für die Kommunen, ersatzlos gestrichen, um eine finanzielle Entlastung der Eltern herbeizuführen.
2. Die Kita-Gebühren werden bis zum 31.12.2020, unabhängig von zukünftigen Unterstützungsmaßnahmen des Landes NRW für die Kommunen, ersatzlos gestrichen um eine finanzielle Entlastung der Eltern herbeizuführen.
3. Die Gebührenauffälle werden dem separat zu führenden Corona-Haushalt zugeführt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt, 9 Ja-Stimmen (CDU), 0 Enthaltungen

5. VL-98/2020

Verzicht auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für gastronomische Betriebe für das Jahr 2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen fasst folgenden Beschluss:

1. Für das Jahr 2020 verzichtet die Stadt Lünen auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren gemäß § 8 in Verbindung mit den Tarifstellen B 1.1, B 1.2 und B 1.4 der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Lünen, soweit die Nutzung der Flächen für gastronomische Zwecke erfolgt. Die Antragspflicht nach § 6 der Satzung bleibt weiterhin bestehen.
2. In den vorgenannten Fällen wird ebenfalls von der Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Sondernutzungserlaubnis abgesehen.
3. Auf Antrag kann die für gastronomische Zwecke genutzte Sondernutzungsfläche für das Jahr 2020 um maximal 50 % vergrößert werden, soweit nicht Belange des Straßenbaus oder Belange der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen, 8 Nein-Stimmen (4 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 2 Piraten/Freie Wähler), 1 Enthaltung (Die Linke)
--

6. VL-100/2020

Aussetzen der Parkraumbewirtschaftung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beauftragt die Verwaltung, die Parkraumbewirtschaftung weiterhin bis zum 30.09.2020 auszusetzen. Sollte sich die Corona-Pandemie auch über den 30.09.2020 hinaus nachhaltig auf das öffentliche Leben auswirken, wird der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung ermächtigt, in seiner nächsten Sitzung, die Parkraumbewirtschaftung auch über den 30.09.2020 hinaus, bis maximal zum Jahresende 2020, auszusetzen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen, 4 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen), 0 Enthaltungen

7. VL-25/2020

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen für Kinder, die offene Ganztagsgrundschule, die Kindertagespflege sowie andere Betreuungsformen an einer offenen Ganztagsgrundschule in der Stadt Lünen Aktualisierung aufgrund einer Gesetzesänderung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tageseinrichtungen für Kinder, die offene Ganztagsgrundschule, die Kindertagespflege sowie andere Betreuungsformen an einer Offenen Ganztagsgrundschule in der Stadt Lünen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, o Enthaltungen

8. VL-1/2020 1N

Bebauungsplan Lünen Nr. 225 "Wohnquartier Preußenstraße"

- a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- b) Ergebnis der Offenlegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- c) Satzungsbeschluss

Beschluss:

a) Der Rat der Stadt Lünen hat die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung geprüft und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

b) Der Rat der Stadt Lünen hat die Stellungnahmen der Offenlegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB geprüft und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

c) Der Rat der Stadt Lünen beschließt den Bebauungsplan Lünen Nr. 225 "Wohnquartier Preußenstraße" und die dazugehörige Begründung gemäß § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit § 7 Absatz 6 GO NRW als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, o Enthaltungen

9. VL-81/2020

Aufhebung Bebauungsplan Lünen Nr. 62 "Victoria"

- a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- b) Ergebnis der Offenlegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- c) Satzungsbeschluss

Beschluss:

a) Der Rat der Stadt Lünen hat die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung geprüft und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

b) Der Rat der Stadt Lünen hat die Stellungnahmen aus der Offenlegung gem. § 3 Absatz 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB geprüft und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

- c) Der Rat der Stadt Lünen beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Lünen Nr. 62 „Victoria“ und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht gemäß § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit § 7 Absatz 6 GO NRW als Satzung.

Abstimmungsergebnis:	Mehrheitlich beschlossen, 9 Nein-Stimmen (6 GFL, 2 FDP, 1 CDU), 5 Enthaltungen (4 CDU, 1 Die Linke)
----------------------	---

10. VL-88/2020

Bebauungsplan Lünen Nr. 229 "Viktoria-Ost" Teil A

- a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- b) Ergebnis der Offenlegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- c) Ergebnis der erneuten Offenlegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- d) Satzungsbeschluss

Herr Technischer Beigeordneter Reeker gibt folgende Aussage zur Niederschrift:

„Es besteht ein Ausgleichserfordernis, das zum Teil über konkrete Maßnahmen und zum Teil in Form einer Ersatzgeldzahlung in Höhe von 270.460 € an den Kreis Unna erfolgt. Die Zahlung des Ersatzgeldes an den Kreis Unna durch den Ausgleichspflichtigen wird vertraglich geregelt.“

Das Land NRW ist als Eingreifender bzw. Vorhabenträger ausgleichspflichtig. Ein entsprechender Vertrag ist zwischen dem Land NRW, der Stadt und dem Kreis Unna zu schließen.

Mit dem Land NRW (Beauftragter für Maßregelvollzug) sowie dem Kreis Unna ist vereinbart worden, dass dieser Vertrag nach dem Satzungsbeschluss, aber vor der Rechtskraft (durch öffentliche Bekanntmachung) des Bebauungsplans abgeschlossen wird“

Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Lünen hat die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung geprüft und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.
- b) Der Rat der Stadt Lünen hat die Stellungnahmen aus der Offenlegung gem. § 3 Absatz 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Absatz 2 BauGB geprüft und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.
- c) Der Rat der Stadt Lünen hat die Stellungnahmen aus der erneuten Offenlegung gem. § 4a Absatz 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Absatz 3 BauGB geprüft und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.
- d) Der Rat der Stadt Lünen beschließt den Bebauungsplan Lünen Nr. 229 „Viktoria-Ost“ Teil A und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht gemäß § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit § 7 Absatz 6 GO NRW als Satzung.

Abstimmungsergebnis:	Mehrheitlich beschlossen, 9 Nein-Stimmen (6 GFL, 2 FDP, 1 CDU), 2 Enthaltungen (CDU)
----------------------	--

11. VL-86/2020

Feldstraße

hier: Beschluss einer „Maßnahmebezogenen Einzelsatzung“ über die Erhebung von Ausbaubeiträgen

nach §§ 8 und 8a KAG

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt die „Maßnahmebezogene Einzelsatzung“ über die Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Feldstraße nach Maßgabe des beigefügten Entwurfes.

Abstimmungsergebnis:	Mehrheitlich beschlossen, 4 Nein-Stimmen (2 BGL, 2 Piraten/Freie Wähler), 0 Enthaltungen
----------------------	--

12. VL-87/2020

Am Freistuhl / Diebecker Weg

hier: Beschluss einer „Maßnahmebezogenen Einzelsatzung“ über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach §§ 8 und 8a KAG

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt die „Maßnahmebezogene Einzelsatzung“ über die Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Straßen Am Freistuhl / Diebecker Weg nach Maßgabe des beigefügten Entwurfes.

Abstimmungsergebnis:	Mehrheitlich beschlossen, 10 Nein-Stimmen (6 GFL, 2 BGL, 2 Piraten/Freie Wähler)
----------------------	--

13. VL-68/2020

Straßen- und Wegekonzept gem. § 8a Absatz 1 KAG

hier:

- a) Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes zur frühzeitigen Information der Politik und der Grundstückseigentümer für die Jahre 2020 bis 2025
- b) Auftrag zur Aufnahme der Planungsleistung für die Straßen des beschlossenen Straßen- und Wegekonzeptes

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen das Straßen- und Wegekonzept der Jahre 2020 bis 2025 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen, 1 Enthaltung (Piraten/Freie Wähler)
----------------------	---

14. VL-74/2020

Beteiligung an der Durchführungsgesellschaft „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 gGmbH“

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen

1. beschließt die Beteiligung der Stadt Lünen an der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH.
2. stimmt einer Beteiligung der Stadt Lünen i. H. v. 1,4 % am Stammkapital der IGA GmbH, entsprechend einer rechnerischen Beteiligung in Höhe von 350,00 Euro, zu.
3. stimmt dem Gesellschaftsvertrag und der Gesellschaftervereinbarung zu und ermächtigt den Bürgermeister, Anpassungen vorzunehmen, welche sich möglicherweise im Rahmen des Beteiligungsaktes ergeben, soweit diese keine wesentlichen Änderungen darstellen.

4. entsendet den technischen Beigeordneten, Herrn Arnold Reeker, als städtischen Vertreter in den Aufsichtsrat und Frau Bettina Brennenstuhl in die Gesellschafterversammlung.
5. Beschließt, die IGA GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu betrauen.
6. ermächtigt den Bürgermeister, Anpassungen des Betrauungsaktes vorzunehmen, soweit diese keine wesentlichen Änderungen darstellen.
7. beauftragt die Verwaltung, das kommunalrechtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	mehrheitlich beschlossen, 7 Nein-Stimmen (3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 BGL 1 Die Linke, Bürgermeister), 8 Enthaltungen (6 CDU, 2 FDP)
----------------------	---

15. VL-49/2020

Masterplan Einzelhandel 2020 der Stadt Lünen

- a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden
- b) Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Absatz 6 Nr. 11 BauGB

Beschluss:

a) Der Rat der Stadt Lünen hat die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden geprüft und beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

b) Der Rat der Stadt Lünen beschließt den Masterplan Einzelhandel 2020 der Stadt Lünen als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Absatz 6 Nr. 11 BauGB.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen, 1 Enthaltung (SPD)
----------------------	--

16. VL-50/2020

Regionales Einzelhandelskonzept (REHK) für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche; 3. Fortschreibung 2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen stimmt der 3. Fortschreibung 2020 des „Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK) für das Östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche“ – vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung durch den Arbeitskreis in seiner nächsten Sitzung – zu und beauftragt die Verwaltung, im Arbeitskreis REHK auf dieser Grundlage zu arbeiten.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen, 0 Enthaltungen
----------------------	--

17. VL-80/2020

Abgeltung des Infrastrukturkostenbeitrags zu Gunsten einer Realisierung von öffentlich gefördertem Wohnraum

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen, die Abgeltung des Infrastrukturkostenbeitrags zu Gunsten der Realisierung von öffentlich gefördertem Wohnraum zu beschlie-

ßen. Der Infrastrukturkostenbeitrag wird prozentual in dem Anteil abgegolten, in dem öffentlich geförderter Wohnraum im Baugebiet entsprechend des Ratsbeschlusses „Zusammenleben 2030“ realisiert wird. Es gilt eine Bindungsfrist von 25 Jahren. Zwischen der Stadt Lünen und dem Vorhabenträger ist ein städtebaulicher Vertrag zur Erreichung der Förderquote zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

Ratsherr Kneisel beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Ergänzung des Beschlusstextes.

Beschluss:

Nach drei Jahren findet eine Überprüfung statt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt, 22 Nein-Stimmen, 14 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

18. VL-99/2020

Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen

1. stimmt den in der beigefügten Anlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der WFG zu.
2. beauftragt die Verwaltung, das kommunalrechtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen, 6 Nein-Stimmen (GFL), 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen)

19. VL-53/2020

Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss, hier: Bundesagentur für Arbeit

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen bestellt Herrn Torsten Goetz als Ersatz für Frau Patricia Lubecki für die Bundesagentur für Arbeit zum beratenden Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, 0 Enthaltungen

20. VL-105/2020

Verfügungsfonds Brambauer

Beschluss über die Gewährung von Unterstützungsleistungen

Die Ratsherren Haustein und Jahnke erklären sich für befangen und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt

- a) den Trägerverein Freibad Brambauer e. V. antragsgemäß mit 15.000,- € aus Mitteln des Verfügungsfonds Brambauer zu unterstützen;
- b) den Trägerverein Bürgerhaus Brambauer e. V. antragsgemäß mit 6.000,-€ aus Mitteln des Verfügungsfonds Brambauer zu unterstützen;
- c) den Verein Doghausen e.V. antragsgemäß mit max. 5.600,-€ aus Mitteln des Verfügungsfonds Brambauer zu unterstützen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten und den Vereinen die Mittel zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, 0 Enthaltungen

V MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

1. MI-69/2020

Ermächtigungsübertragungen von 2019 nach 2020

Abstimmungsergebnis:

2. MI-80/2020

Auswirkungen der Corona-Krise auf den städtischen Haushalt

Abstimmungsergebnis:

VI ANTRÄGE

1. AF-29/2020

Antrag der Fraktionen im Rat der Stadt Lünen i.S. Einrichtung zusätzlicher Schutzplätze für Frauen in Lünen, Einrichtung einer Beratungsstelle für weibliche Opfer von Gewalt und Verbesserung der Situation für wohnungslose Frauen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beauftragt die Verwaltung,

- 1. dem Kreis gegenüber den Bedarf zur Bereitstellung zusätzlicher Schutzplätze für Frauen in Lünen (Frauenhaus) zu erklären, gemeinsam ein Konzept zu entwickeln und entsprechende Fördermittel zu beantragen.

2. eine Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt sind oder werden, in Lünen einzurichten.
3. konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der derzeitigen Situation wohnungsloser Frauen zu ergreifen.
4. ergänzend zu 2. die Möglichkeit der Schaffung von Schutzplätzen für Frauen, die die Mitnahme von Haustieren ermöglichen, zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, o Enthaltungen

2. AF-26/2020

Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2020 i.S. Gremienbesetzung, Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen bestellt Frau Barbara Utrata für Herrn Ulrich Eilert als Mitglied des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH (WBL).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, o Enthaltungen

3. AF-44/2020

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2020 i.S. Resolution des Rates der Stadt Lünen zur Erhaltung der kommunalen Handlungsfähigkeit - Kommunen und Kommunale Einrichtungen unter den Rettungsschirm

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt die Resolution gemäß dem Antragstext der SPD-Fraktion (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen, 26 Ja-Stimmen (15 SPD, 5 GFL, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 Piraten/Freie Wähler, 1 Die Linke), 13 Nein-Stimmen (9 CDU, 2 FDP, 2 BGL), 1 Enthaltung (Bürgermeister)

4. AF-54/2020

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2020 i.S. Steagfläche

Der Antrag wurde zurückgenommen.

5. AF-55/2020

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2020 i.S. Baumkataster, Baumschutzsatzung und Kompensation gefälltter Bäume

Der Antrag wird als Prüfauftrag an die Verwaltung gegeben. Eine spätere Beratung soll in den Fachausschüssen stattfinden. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die GIS-Daten über Open-Data-Portale zur Verfügung gestellt werden können.

6. AF-43/2020

Antrag der GFL-Fraktion vom 25.03.2020: Erstattung von Kita-Gebühren für die Corona-Zeit

Der Antrag wurde zurückgenommen.

7. AF-48/2020

Antrag der GFL-Fraktion i.S. Kulanzregelung für Lüner Außengastronomie

Der Antrag wurde zurückgenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen zu beschließen, mit Blick auf die Corona – Abstandsregelungen den Gaststätten, Eisdielen und anderen Anbietern mit Außengastronomie mehr öffentlichen Raum als Nutzfläche anzubieten, sofern dies die jeweiligen Verhältnisse vor Ort zulassen. Dieses Angebot soll möglichst kurzfristig und auf Kulanzbasis angeboten werden, ohne dass dafür erhöhte Gebühren / Beiträge in Rechnung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

VII BEANTWORTUNG VON SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN

VIII MÜNDLICHE ANFRAGEN

Ratsherr Mildner erkundigt sich, ob Aussagen zur Frequentierung des Pendelverkehrs nach Lippholthausen gemacht werden können.

Herr Reeker führt aus, dass nach seiner Kenntnis der Pendelverkehr bisher wenig genutzt werde.

Ratsherr Billeb erkundigt sich nach der Rechtsgrundlage für die Tempo-30-Ausschilderung auf der Jägerstraße.

Herr Bürgermeister Kleine Frauns erklärt, dass die Regelung im Rahmen einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung getroffen worden sei.

Ratsherr Haustein fragt, ob es richtig sei, dass der Bürgermeister bei mehreren Fraktionen angerufen habe um für einen anderen Kandidaten für die Stelle der Ersten Beigeordneten/des Ersten Beigeordneten zu werben.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erklärt, dass er nicht bei mehreren Fraktionen angerufen habe.

Ratsherr Giller erläutert, dass Presseberichten zu entnehmen war, das Lippewerk sei unzufrieden mit der Taktung der Busse. Sind diese Informationen bei der Verwaltung bekannt.

Herr Reeker führt aus, dass die Taktung exakt mit dem Lippewerk abgestimmt sei.

Ratsherr Püschel führt aus, dass, aufgrund der Schutzmaßnahmen am Seepark, die Besucher vermehrt zum Kanal strömen. Dort würden von Seiten der Stadt keine Kontrollen durchgeführt. Er fragt, wie zukünftig mit diesen Besucherströmen umgegangen werde.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns führt aus, dass Kontrollen am Kanal nicht möglich seien, da hier kein Hausrecht bestehe.

Lünen, den 03.11.2020

Jürgen Kleine-Frauns
Bürgermeister

Markus Neumann
Schriftführer